Zurück geblieben

Zurück geblieben

Jetzt auf meine alten Tage,
stelle ich so oft die Frage.
Ich stell sie mir, stell sie dem Wind.
Was wär aus dir geworden – Kind?

Wärst du die, die fest im Leben steht?
Ihren Weg alleine Geht?
Die sich, meist, am Leben freut?
Viel probiert, wenig bereut?
Die ihr Leben lernt zu lieben?
Es genießt in vollen Zügen?

Hätten wir in all den Jahren
uns gestritten, uns vertragen?

Ich wünschte mir so sehr,
dass ich dir ein guter Vater wär.
In guten wie in schlechten Zeiten,
schützend, stets, an deiner Seite.
Doch immer, sei es angemerkt
als der, der dir den Rücken stärkt.

Die Frage wird mich immer quälen,
was für Familie wir wohl wären.
Doch werde ich es niemals wissen,
das Schicksal hat sie mir entrissen.

© Mihael Jörhel

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk